
FDP-Rathausfraktion Wiesbaden

WOHNBAU NICHT UM JEDEN PREIS – GEWERBEFLÄCHEN NICHT VERNACHLÄSSIGEN

23.08.2018

Auf Antrag der Freien Demokraten im Wiesbadener Rathaus hat der Beteiligungsausschuss einstimmig den Verkauf eines Grundstücks an ein traditionsreiches Wiesbadener Familienunternehmen beschlossen. Dieses hatte schon lange den Wunsch gehegt, sich am aktuellen Standort vergrößern und damit Arbeitsplätze sichern und ausbauen zu können. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Christian Diers erklärt dazu: „Wir freuen uns, dass unser Antrag eine breite Mehrheit gefunden hat. Das Bohren dicker Bretter hat sich ausgezahlt. Als Kommunalpolitiker stehen wir in der Pflicht, den bereits ansässigen Unternehmen Perspektiven zu bieten und potentielle Neuansiedlungen Räume zu eröffnen.“

Aus Sicht der FDP-Rathausfraktion muss der Flächenentwicklung in der Landeshauptstadt wieder die Bedeutung zugemessen werden, die ihr zusteht. „Für die Freien Demokraten ist die Schaffung von möglichst viel Wohnraum ein zentrales Zukunftsthema. Dennoch darf die Stadt nicht in die Falle tappen, dabei die Entwicklung und Ausweisung von Gewerbevlächen zu vernachlässigen. Denn untrennbar mit dem Bevölkerungswachstum ist die Bereitstellung von Gewerbevlächen innerhalb der Stadt verbunden. Wer nach Wiesbaden zieht, will in der Regel vor Ort arbeiten und/oder einkaufen und konsumieren. Wohnortnahes Gewerbe dient somit nicht nur der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Wertschöpfung in der Landeshauptstadt, sondern trägt zudem zur Steigerung der Lebensqualität bei; nicht zuletzt kann Wiesbaden durch die Ansiedlung neuer Betriebe weitere Einnahmen generieren“, so Diers abschließend.